

Vorlage Nr. 18/0054

Federf. Stadtamt: Referat Wirtschaftsförderung und Kommunikation

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	Bürgermeister Ulrich Roland	Kenntnisnahme	01.02.2018	4

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Smartparking – „Handyparken“

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

In Gladbeck gibt es bewirtschaftete Parkflächen in der Innenstadt und am Wasserschloss Wittringen. Auf diesen soll es den Besucherinnen und Besuchern künftig ermöglicht werden, mit dem Smartphone die Parkzeit minutengenau zu bestimmen, ggf. weitere Parkzeit nachzubuchen und die Parkgebühren bargeldlos zu entrichten.

Bereits seit November 2016 beschäftigt sich die Stadt Gladbeck mit dem Thema Handyparken. Auslöser waren Wünsche des örtlichen Einzelhandels. Ziel ist eine kundenfreundliche Verbesserung des Parkangebotes, insbesondere eine flexible Parkdauer. Seitdem wurden Gespräche mit verschiedenen Anbietern geführt. Das interessanteste Angebot kommt von „Smartparking“ (Initiative für digitale Parkraumbewirtschaftung). Sie bündelt die Handypark-Systeme verschiedener Anbieter auf einer Plattform und bietet der Kommune einen Zugang, in dem die Daten aller angeschlossenen Systeme abrufbar sind.

Für die Nutzung der Plattform entstehen der Stadtverwaltung, anders als bei anderen Systemen, lediglich Kosten für den Mobilfunkbetrieb (ca. 1.000€ jährlich).

Über die Plattform und die Kosten für die Nutzung berichten die Verwaltung und ein Vertreter von Smartparking mündlich in der Sitzung.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister



Ulrich Roland

- Ulrich Roland -

In der Sitzung des

- Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: